

## United Nations Global Compact

### Communication on Progress (COP) – Bericht 2011

Seit unserem Beitritt im Oktober 2009 sind die 10 Prinzipien des GLOBAL COMPACT ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie der Kümmel & Co. GmbH geworden und wir sind stets bemüht, diese in all unser unternehmerisches Handeln mit einzubeziehen.

Als Familienunternehmen in der Textilindustrie arbeiten wir bereits seit 1965 mit Produktionsstätten in Europa und Asien zusammen und sind uns unserer Verantwortung bewusst, die Achtung der Menschenrechte, die Achtung internationaler Arbeitsstandards, den Schutz der Umwelt und die Ablehnung jeder Art von Korruption bei der Auswahl unserer Produktionsbetriebe zu berücksichtigen.

Allen Betrieben, in denen Kümmel fertigt, wurden die 10 Prinzipien des GLOBAL COMPACTS persönlich von der Geschäftsleitung übermittelt und zusammen mit unseren Lieferanten haben wir bereits viele Ziele erreicht und arbeiten kontinuierlich daran und weiter zu verbessern.

Informationen und Firmenprofil: [www.kuemmel1965.de](http://www.kuemmel1965.de)

Jörg Kümmel  
Geschäftsführender Gesellschafter

## Menschenrechte

Die Geschäftsleitung ist in allen Produktionsbetrieben mehrmals im Jahr vor Ort, um sich persönlich von der Einhaltung der Menschenrechte zu überzeugen und diese von unseren Partnern einzufordern.

Da wir unser Partner sehr sorgfältig auswählen und langfristig mit ihnen zusammenarbeiten konnten bisher keine Verstöße gegen die Menschenrechte festgestellt werden.

Sollten dies doch einmal der Fall sein, wenden wir uns unmittelbar an die Geschäftsführung des Partnerunternehmens und weisen auf diese hin.

Seit 2010 werden von der Kümmel & Co. GmbH auf Anfragen mit extrem niedrigen Preisvorgaben keine Angebote mehr unterbreitet, bei deren Umsetzung aufgrund des Preises die Einhaltung der Menschenrechte nicht mehr sicher gewährleistet werden kann. Dies wird auch unmissverständlich dem anfragenden Kunden so mitgeteilt.

## Arbeitsnormen

Wir achten sowohl in unserem Betrieb als auch bei all unseren Produktionsstätten auf die Einhaltung der Arbeitsnormen.

Wir tolerieren keine Form der Zwangs- und Kinderarbeit und dulden keine Diskriminierung bei der Anstellung von Beschäftigung.

Wir erkennen die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen an.

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit ohne Unterscheidung nach Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe und Religion ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir achten auch hier bei unseren ständigen Besuchen in den Produktionsstätten auf deren Einhaltung und ziehen Konsequenzen bei der Missachtung.

Bei der Auswahl von neuen Produktionsstätten sind diese ein wichtiges Auswahlkriterium.

Im Jahr 2011 konnten keine Verstöße festgestellt werden.

## FAIR WEAR FOUNDATION (fairwear.org)

Um die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsnormen in unseren Produktionsbetrieben zu gewährleisten und zu überprüfen, sind wir seit Mai 2011 Mitglied bei der FAIR WEAR FOUNDATION .

Die FAIR WEAR FOUNDATION verfolgt den "Code of Labour Practises" der auf den internationalen Bestimmungen der "International Labour Organisation" (ILO) und der universalen Deklaration der Menschenrechte basiert.

Das erste Audit in einem Betrieb in der Türkei wurde im November durchgeführt, bei denen auch die beiden oben genannte Punkte Menschenrechte und Arbeitsnormen untersucht und bewertet wurden..

## Umweltschutz

Der Umweltschutz steht bei uns als Familienunternehmen ganz oben, da wir uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Nachkommen bewusst sind.

Es werden nur Stofflieferanten ausgewählt, welche ein umfassendes Umweltmanagement nachweisen können und sich der Aufgabe des Umweltschutzes verpflichtet fühlen.

Alle Artikel in unserem Standardsortiment wurden 2011 gemäß des Ökotex Standard 100 zertifiziert.

Auch wurde die Anzahl von Hemden und Blusen , deren Stoffe neben dem Ökotex-Standard 100 auch den bluesign Standard erfüllen, deutlich erhöht.

Durch bessere Planung und Logistik konnte die Zahl der Luftfrachten reduziert werden und so CO2 eingespart werden.

Als weitere Maßnahmen zur Reduktion von CO2 wurde die Zahl der Reisen auf ein Minimum reduziert und wenn immer möglich mit der Bahn, anstelle von Auto oder Flugzeug durchgeführt.

Viele Reisen konnten durch Videotelefonie und Videokonferenzen eingespart werden..

Es wurde im Juni 2011 eine Photovoltaik-Anlage auf das Firmendach angebracht. Durch diese Maßnahme konnte bisher über 25.000 kg CO2 eingespart werden.

## Korruptionsbekämpfung

Wir lehnen jede Art von Korruption ab und dulden diese weder in unserer Firma noch bei Zulieferern.

Kitzingen, 22.12.2011